

Vorwort

Musik als Selbstzweck, Funktion oder Ritus. Musik als Abbild der kosmischen Ordnung, als Mittel zur Besänftigung oder Ertüchtigung, Unterhaltung oder Berausung, als Klangspiel oder Klangrede, Sprache der Gefühle oder Medium des Unsagbaren, als Ausdruck der gesellschaftlichen, ökonomischen und technologischen Verhältnisse, als Erkenntnismedium der Wahrheit – Musik kann so viele Formen, Bedeutungen und Wirkungen haben.

Das vorliegende Buch versammelt eine Auswahl von Streiflichtern des Autors zur Musik in künstlerischen, kulturellen und politischen Kontexten. Aus unterschiedlichen historischen und aktuellen Perspektiven sowie ohne Anspruch auf vollständige Darstellung der behandelten Themen und Personen beleuchten sie Aspekte wie Musik *als* Medium und Musik *in* den Medien, Korrespondenzen und Ambivalenzen unterschiedlicher Musikstile oder ästhetische und ethische Transformationen von Musik.

Danken möchte ich Michaela Fridrich und Martin Hielscher für ihr kritisch-konstruktives Gegenlesen, meinem Lektor Johannes Fenner für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie der Stiftung Apfelbaum, deren Förderung die Publikation dieses Buches ermöglicht hat.